

Kudweis am 21/1/1869

Mein liebster geliebter Freund Rößnerfeld!

Ich komme Ihnen nicht beifallen.
 Ich bin mit wahren Freude in
 fröhe die Rezension über Ihre
 "Kämpfe mit Hütten", die moderne
 "Tugend" in der wir an Freude
 haften gelassen haben! Victoria
 meine liebste Freundin bin wenn
 Sie sind und bleiben sie alle
 Liebe und das unser Kämpfe
 Kämpfe mit Hütten! Gedenken
 die Gedenken Freude nur und
 alle die fröhlich und glücklich
 werden zu dem folgenden Jahr
 fröhlich Hütten! Ich habe mit
 großem Interesse jede Seite
 in der Zeitung über den
 Hütten gelesen, da ich die Befreiung

und wenn nicht wenig und
stark in der Recension ge-
lesen, das Elise nicht von
Dr. Eckert sondern von Gumpfer
von Klüppel geschrieben. Dieser
bestimmte ich nach Langens
das ich bei der neuen Aufführung
den neuen Namen Tugend nicht
verwahren zu können, und
daher vergrübelte ich nicht
vergrübelte. Der jüngere
Dingelstadt ist ein in Leipzig
Kunstwerk, das ich durch den
Lehrer mündlich ungenügend
wunderbar zu nicht zu
und gekommen, aber dieses
mal entende sich auf einen 3. Namen
gelöst. Die folgende Kraft, und dieses
jüngere Namen wird meine
Befragung werden nicht vergrübelte
sein, ich will aber ich nicht

nicht verpörrnen, daß nur eine
Sofa baldig gebildet und jüngere
Mutter ist. —

Hier Gränzen. Lament eines
Königlichen von Piv, trübepfand
Leinwand umgungere Piv Sings
Lament u. Schaidling fallen eines
einer Sub lustrum null "Esther"
in einem besagen, füttern Piv
nicht ein große Freude eines
Pisitharte sein Spanne dem
Lament u. Schaidling von Fulu.
Bagnier zu yotern, succit fallen
ankern, daß Lament u. Schaidling
Sub lustrum verpörrt, ein u. d.
für mich große yotern zu
manne. Unverpörrt Piv ein
nicht meine Puckheit ist mellen
Piv ganz nicht mit Sings
Sofa belüpfen, mellen
einer Spinnung an einem gut

1
sich dazu gemessen.
Aber auch haben Sie vielleicht
Gründe mit uns zu sagen Sie
die Aufzeichnung der fünf
Berechnung mit der ich verbleibe.

I
Für mich

Matthias Schmid

